

Benneweg, Obergärtner auf Nordkirchen; Echelmeyer, Obergärtner auf Surenburg; Kloppmeyer, Obergärtner auf Westerwinkel; Wilbrand, Handelsgärtner hier, und der Erziehungs-Anstalt Haus Hall bei Gescher.

Den ersten Preis für die reichste und pomologisch richtigst benannte Collection Birnen erhielt Herr Handelsgärtner Wilbrand; den zweiten Preis Herr Kloppmeyer, Obergärtner auf Schloss Westerwinkel, und Herr Kuhlmann, Obergärtner auf Caldenhof, den dritten Preis.

Ferner wurde der Collectiv-Ausstellung der Stadt Freckenhorst und dem Handelsgärtner Dejardin ein Diplom zuerkannt.

Ehrenvolle Erwähnung für besonders schöne einzelne Früchte erhielten: Frau Biederlack aus Greven; Frau von Stockhausen hier; die Herren C. Coers, Baumschulen-Besitzer in Lünen; Brüning, Amtmann in Brakel; Kersten, Buchhändler, und Letterhaus, Kaufmann hier.

Während der Ausstellung war das Arnoldi'sche Obstcabinet mit seinen schönen Früchten, von den Herren Schröder, Reiss sen. und Reiss jun. systematisch geordnet, zur Anschauung und Vergleichung der etwaigen fraglichen Sorten aufgestellt worden; doch konnte trotz der speciellen Aufsicht über diese Sammlung nicht verhindert werden, dass gegen vier recht schön gefärbter Früchte entwendet wurden.

In Anbetracht der projectirten Provinzial-Gartenbau-Ausstellung in Soest, an der sich der hiesige Gartenbau-Verein durch eine Collectiv-Ausstellung betheiligen will, wurde von Abhaltung einer Blumen-Ausstellung Abstand genommen, dagegen für 1880 eine grössere Blumen-, Obst- und Gemüse-Ausstellung in Aussicht genommen.

---

## Ueber Auswahl der besten Obstsorten.

Von

Apotheker J. P. Reiss.

(Auszug aus drei Vorträgen, gehalten im Gartenbau-Verein.)

Die älteren Obstsorten sind meist durch Zufall entdeckt und entstanden. Bald wurde ein Baum in einer Hecke, bald in einem Garten bemerkt und durch den glücklichen Finder und Kenner weiter verarbeitet. Rath Hardenport in Mons war wohl der

Erste, welcher aus Obstkernen wirklich gute Sorten, wie die Regentin und Hardenport's Winterbutter-Birne gezogen hat. Ebenfalls Duquesne und Cupiaumont. Unter allen neueren Züchtern ragt jedoch van Mons aus Belgien als der eifrigste und glücklichste Züchter hervor. Verdanken wir doch seinen Kernsaaten eine Masse von edlen und guten Obstsorten, welche auch jetzt noch die Zierde unserer Tafeln sind. Indessen hat er auch manches weniger Gute verbreitet, welches jedoch schon meist wieder aus den Gärten verschwunden ist.

Erst in der neuesten Zeit hat man erkannt, dass es zum Gedeihen eines Baumes sehr auf den Boden ankommt. Um eine Birne ganz schmelzend und mit dem ihr eigenen Geruch zu erziehen, bedarf es des dem Baume zusagenden Bodens. Es kann die eine Sorte hier gut sein, welche in etwas weiter entfernten Gärten schon ohne genügendes Aroma und nicht schmelzend ist. Der Birnbaum verlangt einen feuchten nahrhaften Boden. Er kann selbst viel Nässe ertragen.

1) Der Apfelbaum liebt einen frischen, tiefgründigen, aufgelockerten und nicht zu nassen Boden. In altem, durch langjährige Düngung zu humusreichem, also zu viel Stickstoff haltigem Boden wird er leicht krebsig. Man hüte sich, den jungen Baum tiefer zu pflanzen, als er in der Baumschule gestanden hat. Die Pflanzung geschieht, indem man 3—4 Fuss breite und ebenso tiefe Löcher auswirft und in diese guten Mutterboden, also frischen Boden, hineinbringt.

Zur Erziehung von Pyramiden sind auf der Ausstellung in Potsdam als die Besten empfohlen:

Wintergold-Parmaine. Winter.  
 Virginischer Rosenapfel. August.  
 Muscat-Reinette. Winter.  
 Königlicher Kurzstiel. Winter.  
 Englische Spital-Reinette. Herbst.  
 Grosse Kasseler Reinette. Winter.  
 Sommer-Parmaine. October.

Gelber Edelapfel. Herbst.  
 Landsberger Reinette. Winter.  
 Carmeliter Reinette. Winter.  
 Burchard's Reinette. Winter.  
 Langtons Sondergleichen. Herbst.  
 London-Pepping. Winter.

#### Zur Erziehung von Horizontal-Cordons.

Weisser Winter-Calvill. Winter.  
 Pariser Rambour-Reinette. Winter.  
 Kaiser Alexander. October.  
 Winter-Goldparmaine. Winter.  
 Ribston-Pepping. Winter.

Baumanns Reinette. Winter.  
 Charlamowsky. September.  
 Jaegers Reinette. Winter.  
 Coulons Reinette. Winter.  
 Königlicher Kurzstiel. Winter.

Als Hochstamm nach vieljähriger eigener Erfahrung.

Rother Herbst - Calvill.	Parkers Pepping.
Winter - Citronenapfel.	Graue französische Reinette.
Gravensteiner.	Königlicher Kurzstiel.
Graue Herbst - Reinette.	Grosse Kasseler Reinette.
Alantapfel = Prinzess noble.	Reinette von Orleans.
Landsberger Reinette.	Winter - Goldparmaine.
Deutscher Goldpepping.	Bretagner Reinette.
Hoyaische Goldreinette.	Ribston - Pepping.
Danziger Kantapfel.	Weisser Astrakan.
Goldgelbe Sommer - Reinette.	Rother Astrakan.
Pariser Rambour - Reinette.	Kaiser Alexander.
Gaesdonker Reinette.	Goldreinette von Blenheim.
Lütticher Rambour.	Prinzenapfel.
Reinette von Breda.	Auanas - Reinette.
Langtons Sondergleichen.	Baumann's Reinette.
Virginischer Rosenapfel.	Harbert's Reinette.
Carmeliter Reinette.	Golden Noble.
Geflammt Cardinal.	Osnabrücker Reinette.
Englische Spitalreinette.	

2) Der Birnbaum liebt einen tiefen, nahrhaften und etwas feuchten Boden. Er kann viel mehr Nässe im Boden ertragen als der Apfelbaum. Mit seinen Wurzeln geht er tief in den Boden hinein, da er Phahlwurzeln bildet. In zu trockenem und in kaltem Boden bleiben die Früchte kleiner, werden oft rissig und unbrauchbar. Daher hüte man sich, in solchem niedrigen und trockenem Boden allzuviel Birnen zu pflanzen.

Die besten Pyramiden geben folgende Sorten:

Gute Luise von Avranches. September.	Köstliche von Charneu. Herbst.
Williams Christbirne. September.	Colomas Herbstbutterbirne. Herbst.
Esperens Herrenbirne. October.	Liegels Winterbutterbirne. Winter.
Holzfarbige Butterbirne. Herbst.	Josephine von Mecheln. Winter.
Clairgeaus Butterbirne. Herbst.	Napoleons Butterbirne. Herbst.

Zu Horizontal-Cordons eignen sich am besten:

Esperens Herrenbirne. October.	Holzfarbige Butterbirne. October.
Williams Christbirne. September.	Amanlis Butterbirne. September. Octbr.
Gute Luise von Avranches. September.	Clairgeaus Butterbirne. Herbst.
Herzogin von Angouleme. Octbr. Novbr.	Hochfeine Butterbirne. Herbst.
Vereins - Dechantsbirne. October.	Bacheliers Butterbirne. Herbst.
Diels Butterbirne. November.	General Tottleben. Herbst.
Gellerts Butterbirne. September.	Weihnachtsbirne. Winter.

Als besonders gute Sorten haben sich bewährt:

Rothe Bergamotte, liebt tiefen feuchten Boden.

Runde Mundnetzbirne.

Arembergs Colmar.

Englische Sommerbutterbirne.

Rothgraue Dechantsbirne.

Hardenponts Winterbutterbirne.

Stuttgarter Gaishirtenbirne.

Esperens Herrenbirne.

Gute Graue oder Judenbirne.

Capiaumont.

Colomas Herbstbutterbirne.

Napoleons Butterbirne.

Forellenbirne.

Grumkower Butterbirne.

Diels Butterbirne (Spalier).

Herbst Colmar.

Neue Fulvia.

Hofrathsbirne.

Regentin.

Köstliche von Charneu.

Liegels Winterbutterbirne.

Dechantsbirne von Alençon.

Vereins-Dechantsbirne.

Feigenbirne von Alençon.

Zephirin Gregoire.

Blumenbachs Butterbirne.

Soldat luboureur.

Doppelte Philippsbirne.

Chaumontel.

Marie Louise.

Rostiezer Birne, eine der guten Grauen in Farbe ähnliche Birne, aber süsser und noch tragbarer.

Weisse Herbstbutterbirne, liebt tiefen warmen Boden.

Winter-Nelis.

Winter-Dechantsbirne (Spalier).

Williams Christbirne.

Winter-Meuris.

Neue Poiteau.

Herzogin von Angoulême (Spalier).

Amanlis Butterbirne.

Aremberg.

Madame Treyve.

Madame Favre.

Vauquelin (Spalier).

Schwesternbirne.

van Mons Butterbirne.

Bacheliers Butterbirne.

Hochfeine Butterbirne.

Six Butterbirne.

Giffards Butterbirne.

Holzfarbige Butterbirne.

Esperine.

Gute Louise von Avranches.

Esperens Bergamotte (Spalier).

Triumph von Jodoigne.

Clairgeau.

Josephine von Mecheln.

Haushaltungsbirnen:

Speckbirne.

Baronsbirne.

Kuhfuss, vielleicht Speckbirne.

Trockener Martin.

Queenbirne.

Kleiner Katzenkopf.

Kamper Venus.

Pastorenbirne.

Der Kirschbaum liebt einen trockenen Boden. Stagnirende Nässe verträgt er gar nicht; gedeiht dagegen noch in steinigen durchlassenden Boden. Die besten Sorten sind:

1) Herzkirsche mit weichem Fleische.

Coburger Maiherzkirsche.

Heintzens Kirsche.

Fromms Herzkirsche.

Schöne von Marienhöhe.

Krügers Herzkirsche.

Schwarzer Adler.

Bordans Herzkirsche.

Winklers weisse Herzkirsche.  
 Lucienkirsche.  
 Elton - Kirsche.  
 Blutherzkirsche.

2) Knorpelkirsche.

Hedelfinger Riesenkirsche.  
 Zeisbergische Kirsche.  
 Grosse schwarze Knorpelkirsche.  
 Schwarze spanische Knorpelkirsche.  
 Leschkes schwarze Knorpelkirsche.  
 Grosse Germersdorfer.  
 Schneiders späte Knorpelkirsche.  
 Gemeine Marmorkirsche.  
 Lauermanns Kirsche.  
 Weisse Spanische.  
 Büttners späte rothe Knorpelkirsche.  
 Grolls bunte Knorpelkirsche.  
 Dunkelrothe Knorpelkirsche.  
 Meininger späte bunte Knorpelkirsche.  
 Dönissens gelbe Knorpelkirsche.  
 Drogans gelbe Knorpelkirsche.

3) Süssweichseln.

Rothe Maikirsche.  
 Rothe Muskateller.  
 Frühe Lemercier.  
 Provencer Süssweichsel.  
 Späte Herzogenkirsche.

4) Glaskirschen.

Spanische Glaskirsche.  
 Königin Hortensia.  
 Grosse Glaskirsche.  
 Chatenays, schöne.

5) Weichseln.

Löwener Frühkirsche.  
 Kirsche von der Natte.  
 Ostheimer Weichsel.  
 Henneberger Grafenkirsche.  
 Grosse lange Lothkirsche.  
 Büttners späte Weichsel.

6) Amarellen.

Königliche Amarelle.  
 Kurzstielige Montmorency.

P f l a u m e n .

Ende Juli. Anfang August.

Frühe von Bergthold.  
 Biondecks Frühzwetsche.

Mitte bis Ende August.

Frühe Reineclaude.  
 Behrens Königspflaume.  
 Königspflaume.  
 Firbes Königspflaume.

Anfang bis Mitte September.

Grosse Reineclaude.  
 Braunauer aprikosenartige Pflaume.  
 Königin Victoria.  
 Kirkes Pflaume.

Washington.  
 Esperens Goldpflaume.  
 Grosse Zuckerzwetsche.  
 Kleine Reineclaude.  
 Merolds Reineclaude.  
 Nienburger Eierpflaume.

Ende September.

Hauszwetsche.  
 Reizensteiner gelbe Zwetsche.  
 Frankfurter Pfirsichzwetsche.

Anfang October.

Weisse Kaiserin.  
 Lepine.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Westfälischen Provinzial-Vereins für Wissenschaft und Kunst](#)

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: [7\\_1878](#)

Autor(en)/Author(s): Reiss J. P.

Artikel/Article: [Ueber Auswahl der besten Obstsorten. 220-224](#)